

Pressemitteilung vom 5. Juli 2016

## **OSTPOL startet mit lab/p 2 – poetry in motion in die nächste Runde und schickt gleichzeitig Zeichner Schwarwel in den Knast**

**lab/p - poetry in motion – ist ein Programm zur Förderung des künstlerischen Animationsfilms in Mitteldeutschland.**

Nach der erfolgreichen Ausgabe von lab/p 2014 startet der Leipziger Verein OSTPOL e.V. mit der zweiten Auflage. Junge AnimationsfilmemacherInnen und AutorInnen aus Mitteldeutschland konnten sich für die Teilnahme bewerben. Die Jury – bestehend aus Cathy de Haan (OSTPOL), Aline Helmcke (Bauhaus Universität Weimar/Poetryfilmkanal), Anne King (MDM), Wolfgang Kissel (Bauhaus Universität Weimar), Guido Naschert (Literarischen Gesellschaft Thüringen e.V./ Poetryfilmkanal), Annegret Richter (DOK Leipzig; AG Animationsfilm), Cosima Stracke-Nawka (SLM) und Thomas Zandegiacomo Del Bel (Zebra Festival) – hat je 8 VertreterInnen aus den Bereichen Film und Lyrik ausgewählt:

Linda Achberger | Julian Amankwaa | Sandra Barth | Justine Bauer | Susanna Berivan | Katia S. Ditzler | Charlotte Eifler | Annegret Ehrhardt | Juliane Franke | Magdalena Kotzurek | Anne Oltscher | André Patten | Andrea Rüthel | Anna Schöning | Nick Teplov | Jonathan-David Wedler

In Workshops, die in Leipzig und Weimar stattfinden, werden in den nächsten Monaten Animationskurzfilme entwickelt und produziert, die auf den poetischen Texten der teilnehmenden AutorInnen basieren. Die Premiere soll 2017 beim Filmfest Dresden stattfinden.

lab/p - poetry in motion 2 – Über das Ankommen.... - ein Projekt von OSTPOL e.V. in Kooperation mit Deutsches Literaturinstitut Leipzig (DLL) und Bauhaus-Universität Weimar/ Bauhaus Film- Institut Weimar mit Unterstützung von Mitteldeutsche Medienförderung (MDM), Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM), AG Animationsfilm und Filmverband Sachsen, Filmwerkstatt Münster und Literaturwerkstatt Berlin / Haus der Poesie sowie der Literarischen Gesellschaft Thüringen e.V./ Poetryfilmkanal

## **OSTPOL schickt Schwarwel in den Knast**

Parallel haben wir gerade eine Crowdfunding-Aktion für einen Film-Workshop mit dem Zeichner und Workshopleiter Schwarwel mit den jugendlichen Inhaftierten der JSA Regis-Breitingen gestartet.

Jugendliche Inhaftierte der JSA Regis-Breitingen sollen erstmalig die Möglichkeit erhalten, ihre eigenen Geschichten filmisch erzählen zu können, mithilfe eines Workshop mit Schwarwel dessen Ergebnisse im November diesen Jahres im Rahmen des renommierten internationalen Leipziger Festivals für Dokumentar- und Animationsfilm, dem DOK Leipzig, präsentiert werden sollen.

Detaillierte Informationen zum Workshop und der dazu gestarteten Crowdfunding-Aktion auf VisionBakery: [www.visionbakery.com/OSTPOLschicktSCHWARWELindenKNAST](http://www.visionbakery.com/OSTPOLschicktSCHWARWELindenKNAST)

Termine: 13. + 15. + 20. + 22. + 27. + 29.07.2016

+++++

Der OSTPOL liegt in Leipzig und wurde 2008 als gemeinnütziger Verein zur Förderung internationaler Kulturprojekte gegründet. OSTPOL verbindet künstlerische Initiativen aus Mitteldeutschland mit internationalen Partnern und Institutionen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Nachwuchsförderung.

+++++

Weitere Informationen finden Sie unter [www.ostpol-leipzig.de](http://www.ostpol-leipzig.de)

OSTPOL Verein zur Förderung Internationaler Kulturprojekte e.V.  
Augustenstr. 20 | 04317 Leipzig

Pressekontakt:  
Katrin Haucke | [presse@ostpol-leipzig.de](mailto:presse@ostpol-leipzig.de) | +49 (0) 176-510 290 60 | +49 (0) 341-306 76 86